

Lada stellt klar: Niva wird weiter gebaut

Lada hat heute klargestellt, dass die Produktion des Allradklassikers Niva, der inzwischen die offizielle Modellbezeichnung 4x4 trägt, weiterläuft. Eingestellt wurde die Fertigung des klassischen 2107, der zuletzt als Nova in Deutschland angeboten wurde und formal noch an den Fiat 124 erinnerte, auf dem er basierte.

Lada reagierte mit dieser Feststellung auf eine gestrige Meldung von dpa, die missverständlich gewesen ist. Dort hieß es richtig in der Überschrift „Aus für Autoklassiker Lada 2107“, im Text war aber dann irrtümlich vom Niva (Lada 2121) die Rede.

Der 2107 wird bereits seit über 15 Jahren nicht mehr in Deutschland angeboten und erhält auch in Russland mit dem Granta einen moderneren Nachfolger. Den auf dem Kalina aufbauenden Kleinwagen stellt Russlands größter Autohersteller Anfang Juni auch auf der AMI in Leipzig vor. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Lada Niva 4x4.



Lada Granta.